Katholische
Hochschul
Gemeinde
Alpen-Adria
Universität
Klagenfurt

community

Mai - Juni 2018 Nr. 19

Liebe Studierende, Lehrende, MitarbeiterInnen und Angehörige der Alpen-Adria-Universität!

Fontana secco – trockener Brunnen, nennt Niké Nagy ihr in Mexico gemaltes Bild auf unserem Titelblatt. Der Hund in der Abenddämmerung nach Wasser suchend, repräsentiert die lebendige Welt an einem toten Ost, ausgetrocknet, ohne Wasser. Die Abenddämmerung, ein magischer Moment des Übergangs, lässt spüren, wonach wir dürsten und schickt uns auf die Suche nach dem, was uns lebendig macht.
Am 27. April laden wir zur Vernissage und zur Begegnung mit Niké Nagy, die wieder einmal Halt in Klagenfurt macht und ihre Bilder von der letzten Mexikoreise mitbringt. Für uns ein Anlass unseren Blick über den regionalen Tellerrand hinaus zu werfen.

Von der Idee des regionalen Handelns und des globalen Denkens geprägt versuchen wir in der KHG zukunftsorientiert auf unseren Lebensstil zu schauen und uns unserer Konsumentenverantwortung bewusst zu werden. Was wir essen und was wir kaufen, finanziert Unternehmen, die uns wichtig sind. Das wird nicht nur bei unseren Koch- und Brunchveranstaltungen ersichtlich, sondern auch beim Filmabend am 14. Mai, an dem wir uns die Frage stellen, ob „Rührgeräte in den Himmel kommen“.

Was ist in Tschetschenien wirklich los und wie geht es den von dort Geflüchteten?
Um unsere Vorurteile abzubauen, haben wir gemeinsam mit dem *Dialogforum Zusammenleben* den Experten Siegfried Stupnig für den 16. Mai eingeladen.

Unsere Thomasmessen, Crossover zwischen gesellschaftlichen Diskursen und kirchlicher Zukunftsfähigkeit, thematisieren diesmal Psychiatrie und Pilgern.
In diesem Sommersemester haben wir eine Reihe von Kulturveranstaltungen vorbereitet, die immer mit dem Corporate Identity Bio & Fair durchgeführt werden.
Die *Initiative Vielfalt*, die ein buntes Kärnten abbilden und sichtbar machen will, lädt am 4. Juni ins Musilhaus. Dort erläutert die Kunsthistorikerin und Taj Mahal-Forscherin Frau Ebba Koch die Frage nach der „offenen Gesellschaft und ihrer Freunde", dargestellt am Beispiel der Dynastie der Großmoguln. Musikalisch unterstützt wird sie dabei von den Sufi-Musikern Edgar Hättich und Maria Hoppe.

Herzlich laden wir in unser Community Zentrum – denn es gibt wohl kaum etwas Schöneres, als am Campusgelände unter einer Weinlaube einen kühlenden marokkanischen Pfefferminztee zu trinken.

Hans-Peter Premur und Annamaria Kapeller

Hans-Peter Premur

Annamaria Kapeller

Julia Skriner

Moritz Kropfitsch

Vernissage
Niké Nagy

Niké Nagy, geboren in Ungarn, lebt und arbeitet in der Provence, Frankreich. Sie studierte an der Akademie der bildenden Künste, in Budapest, Font Blanche, Toulon und in Aix-en-Provence. Ihr künstlerisches Schaffen führte sie bereits über den halben Globus und spiegelt sich in ihren Arbeiten wider. Mit ihren Ausstellungen bereiste sie schon Länder wie die USA, Kuba, Burikna Faso, Frankreich und Österreich.

© Niké Nagy

„Ihr künstlerisches Schaffen gleicht einem verlorenen Herz auf einer romantischen und heilbringenden Reise. Immens lang, immens jung, immens persönlich. Eine direkte Konfrontation mit dem Träumen“, so der Künstler Salvatore Lombardo über die Arbeit Niké Nagys. All das ist eingebettet in eine Leichtigkeit, die beim Betrachten der Bilder auf einen übergeht. Eine Leichtigkeit, die einen ergreift und die die Sehnsucht nach einem einfachen Leben vermittelt.

Dauer der Ausstellung bis Ende Juni

Freitag 27. April | 19 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Soli.Café

Fair Kaffee trinken und für „Lust auf Gerechtigkeit“ spenden

Auch im Sommersemester kannst du uns in der KHG Community täglich zwischen 13:00 und 14:00 beim Soli.Café besuchen und für den guten Zweck Kaffee, Tee oder Bio-Säfte genießen. Verschiedene Zeitungen liegen bei uns auf, du kannst entspannen oder plaudern.

Da wir uns um ein achtsames und liebevolles Miteinander bemühen, für eine saubere Umwelt und für gerechtes Wirtschaften eintreten, bieten wir beim Soli. Café ausschließlich fair gehandelte und biologische Lebensmittel an.

© KHG

Auf Wunsch kochen wir für euch auch einen Türkischen Kaffee oder einen Südamerikanischen Tee usw.

Montag - Donnerstag | 13-14 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Wöchentliche Meditation

Meditation ist Atmen der Seele

Meditation ist Entschleunigung

Meditation ist Entdecken der Innerlichkeit

Meditation ist Zugang zum Gebet

Wir legen Wert auf eine bestimmte Sitzhaltung, auf bewusste Atmung, auf unser Herz und kommen über das „Herzensgebet“ in die Stille unserer eigenen Innerlichkeit. Bequeme Kleidung ist von Vorteil!

Jeden Donnerstag | 18:50 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

BREEMA® Die Kunst der Berührung

Workshop mit Maria Magdalena Schleicher

Ankommen im Körper - dort, wo meine seelisch-geistige Essenz wohnen will - spielerisch, anmutig, sanft und achtsam, aber auch dynamisch und kraftvoll!
Ganz frei von Beurteilung und Kraftanstrengung laden wir die natürliche Einheit von Verstand, Gefühlen und Körper ein, immer wieder von Moment zu Moment präsent zu sein: „Da sein“ im Alltag, für das sich schöpferisch entfaltende Leben!

BREEMA® kann nur durch den „Geschmack“ im Tun erfahrbar werden durch sanftes spielerisches Berühren und Bewegen im Sitzen, Stehen, Gehen, Liegen und ist für jede körperliche Beweglichkeit adaptierbar.

Leitung: **Maria Magdalena Schleicher,** seit 2001 am BREEMA®-Schulungsweg Certified BREEMA®-Practitioner & Self-Breema-Instructor des Breema Center, Oakland

© Maria Magdalena Schleicher

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Socken, Matte, Kissen
Kosten pro Workshop 20€ - Studentenermäßigung 10€

Montag 7. & 28. Mai & 18. Juni | 18-21 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Essen für alle

Gutes, gesundes und erschwingliches Essen am Campus.

Die ÖH Klagenfurt/ Celovec und die KHG machen es möglich!

Wir servieren einmal in der Woche (außer in den Uniferien) in der KHG ein günstiges, warmes, vegetarisches oder veganes Essen.

Jeden Dienstag | 12-14 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Spirit Song Singabend

Wir treffen uns in Gemeinschaft und singen und singen und singen - spirituelle Lieder aus aller Welt, Kirtans, Mantras und Ähnliches.

Durch das andauernde Singen erfahren wir die Kraft, die in diesen Liedern innewohnt. Wir legen großen Wert auf magische Augenblicke, die durch spontanes Experimentieren mit der Musik entstehen. Spaß, Freude, Glückseligkeit und Verbundenheit sind typische Auswirkungen des gemeinsamen Singens. Nimm auch gerne dein Instrument oder auch deine eigenen Lieder mit.

© Rainer Sturm (pixelio)

Durch den Abend leiten: **Alexander Brenner** (Gitarre & Gesang) und **Marlene Ullreich** (Gesang & Flöte)

Dienstag 8. & 29. Mai, 12. & 26. Juni | 19 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Kommen Rührgeräte in den Himmel?

Film und Gespräch

Eines Tages gibt der neue Mixer der Studentin Carmen den Geist auf, sie findet auf einem Flohmarkt aber zufällig Ersatz: den „RG28“, ein orangefarbener DDR-Kult-Mixer. Fasziniert davon, dass dieser noch funktioniert, begibt sie sich auf die Suche nach den Menschen die das Modell einst bauten: in die Stadt Suhl, in der im ansässigen Elektrogerätewerk einst technische Gegenstände für die ganze DDR hergestellt wurden. Bald kommen ihr noch ganz andere Fragen, die das Verhältnis zu den von uns geschaffenen Erzeugnissen betreffen: In welchem Verhältnis stehen wir zu unseren Produkten und wie hat sich dieses verändert? Wie kommt es, dass wir uns heute alle paar Jahre ein neues Smartphone kaufen, während wir früher jahrzehntelang mit ein und demselben Gegenstand auskamen? Gespräche mit Ökonomen, Psychologen und Historikern, sollen dies klären.

Montag 14. Mai | 20 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Talentetauschkreis

Die Hintergründe unseres herrschenden Geldsystems waren Motivation, diesen Tauschkreis ins Leben zu rufen. Bei einem Talentetauschkreis bezahlen die TeilnehmerInnen nicht mit Geld, sondern mit angebotenen Waren und Dienstleistungen. Wir alle wissen, wie schwierig es in unserer Zeit geworden ist, politisch und ökologisch verantwortlich zu handeln, weil man oft nicht weiß, wo man beginnen soll. Unseres Erachtens ist das eigene träge Bewusstsein die erste Adresse, die heute verändert werden muss. Bewusstseinsveränderung im positiven, kreativen Sinn ist Voraussetzung für eine optimistische Zukunftsgestaltung. Durch den Talentetauschkreis geschieht Bewusstseinsveränderung im Konkreten.

talente tausch
kärnten

Jeden dritten Dienstag im Monat treffen sich Talentierte mit all jenen, die ihre Talente noch entdecken und entfalten wollen.
www.tauschkreis-kaernten.at

Dienstag 15. Mai & 19. Juni | 18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Soli.Brunch

Gestärkt zur Uni!

Wir laden dich zu einem verlockenden und genussreichen Soli.Brunch für den guten Zweck ein – alles bio, sowohl vegetarisch als auch vegan.

© KHG

Es erwarten dich feine Bio-Köstlichkeiten vom Buffet: ein warmes Müsli mit Früchten, verschiedene Brotsorten vom Biobäcker Nadrag, selbstgemachte Aufstriche, Kaffee und verschiedene Teesorten aus dem Weltladen.
Mit deiner Spende unterstützt du den Verein ‚Lust auf Gerechtigkeit' und zeigst Solidarität.
Kosten: Spende deinen Beitrag

Mittwoch 16. Mai, 13. & 27. Juni | 9-12 Uhr
KHG | Nautilusweg 11

Von Tschetschenien nach Kärnten.

Perspektiven für die aktuelle Flüchtlingsarbeit

Im geplanten Vortrag wird die Geschichte Tschetscheniens skizziert und der historische Konflikt mit Russland dem Versuch einer Analyse unterzogen. Auch in Bezugnahme auf die kollektiven Traumata des Volkes werden die Perspektiven der tschetschenischen Familien in Österreich/Kärnten beleuchtet. Die konkreten Inklusionsmaßnahmen bilden einen weiteren Schwerpunkt. Diskutiert werden im Weiteren die Abschiebungen von sehr gut integrierten tschetschenischen Familien aus Österreich und die kollektive Angst die dadurch ausgelöst wird. Perspektiven für die aktuelle Flüchtlingsarbeit runden den Vortrag ab.

Siegfried Stupnig, Psychologe & Leiter der Initiative „TschetschenInnen, Menschen wie wir“

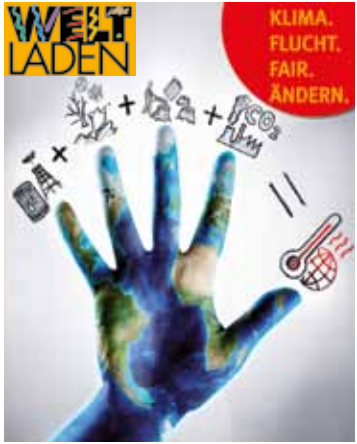
Mittwoch 16. Mai | 18 Uhr
Raum Z.1.29 | Alpen-Adria Universität | Klagenfurt

Eine Veranstaltung des *Dialogforum Zusammenleben*

Zentrum für Friedensforschung
und Friedenspädagogik

Solidarität ganz grenzenlos

Weltladentag 2018



© Weltladen

Die Kampagnenwochen im Weltladen vom 7.-20. Mai widmen sich dem Thema
KLIMA. FLUCHT. FAIR. ÄNDERN.

Die Folgen des Klimawandels treffen uns alle. Zuallererst und am stärksten sind aber Menschen in den sogenannten Entwicklungsländern betroffen. Obwohl sie am wenigsten zu den weltweiten Emissionen beitragen, leiden sie am meisten unter den Folgen. In den Kampagnenwochen informiert der Weltladen über die Zusammenhänge von Klimawandel, Flucht und Fairem Handel. Wir geben einen Einblick, wie ProduzentInnen sich für den Klimaschutz einsetzen und geben Tipps, wie wir alle aktiv werden können.

Wir laden zum Weltladentag am 19. Mai 2018 ab 9:30 Uhr gemeinsam mit dem Klimabündnis Kärnten zu Livemusik mit den „Wild Strings Trio“ und fairen Snacks und Getränken ein!

Samstag 19. Mai | Weltladen Klagenfurt | 8. Mai-Straße 4

Kleidertausch

„Swappen“ für den guten Zweck

Spielregeln:

1. Mindestens 5 Kleidungsstücke in gut erhaltenem Zustand mitbringen. Für den Eintritt nehmen die Schüler/-innen einen Betrag von € 5,-.

2. Angenommen wird hygienisch gereinigte Oberbekleidung (Röcke, Hosen, Kleider, Mäntel, Jacken, Hemden, Blusen, Pullis...) und Accessoires (Gürtel, Hüte, Taschen, Schuhe etc.). Keine „Flohmarktsachen“!

3. Bei der Anmeldung werden dein Name und deine mitgebrachten Kleidungsstücke notiert. Beim Empfang wird alles noch einmal durchgesehen und aussortiert - Kleidung in gutem Zustand wird angenommen.

4. Die Schüler/-innen bieten dir die Möglichkeit, im Sinne der Ressourcenschonung deine Kleidung gegen „neue“ zu tauschen. Du kannst in Ruhe alles, was vor Ort präsentiert wird, durchschauen, anprobieren und wenn du willst, mit nach Hause nehmen. Es darf aber am Ende nur die gleiche Anzahl an Kleidung wieder mitgenommen werden, die am Anfang mitgebracht wurde. TAUSCHPRINZIP 1:1

5. Sobald du deine Auswahl getroffen hast, lass deine neuen Lieblingsstücke am Empfang abzählen.

6. Alle Kleidungsstücke und Tausch-Gegenstände, die am Ende des Abends übrig bleiben, sowie das eingenommene Geld, kommen einem Mädcheninternat in Mosambik zugute.

Durch das Bezahlen des Geldbetrages vor Ort erklärst du dich mit diesen Spielregeln einverstanden.

Leitung: **Hanzej Rosenzopf,** Iniciativ Angola

Mittwoch 23. Mai | 17-20 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Philo-Café

Die Wahrheit über die Wahrheit

Für Platon ist die Philosophie eine Art „Schau der Wahrheit“. Sie ist nicht rein intellektuell, nicht bloßes Wissen, sondern „Liebe zum Wissen“. Wahrheit entzieht sich daher der durchdringenden, zersetzenden Vernunft, sie gibt sich einzig in erotischer Kontemplation. Für Heidegger ist Wahrheit die Offenheit des Seins, die Unverborgenheit (a-lethea). Ansprüche, die eine und einzige Wahrheit zu kennen, erheben Religionen und Ideologien. Die Gerichtspraxis verlangt von Menschen (vor Gericht) die Wahrheit und nichts als die Wahrheit auszusagen.

Die Sommerausgabe des Philo-Cafés ist der „Wahrheit über die Wahrheit“ gewidmet. Ist Wahrheit überhaupt, oder nur möglich? Welches Verhältnis kennzeichnet Wahrheit und Wahrhaftigkeit? Und in welchem Zusammenhang steht Wahrheit mit der Ethik? An großen und an kleinen Weisheiten scheitern, mit Philosophien und „Hausmeisterweisheiten“ (Gert Jonke) zwischen Theorie und Lebenswelt auseinandersetzen wird sich dieses Philo-Café.

Impulsgeber: **Dr. Reinhard Kacianka**, Kulturwissenschafter an der Alpen-Adria-Universität.

Freitag 25. Mai und 29. Juni | 18 Uhr | raj | Badgasse 7

Psychiatrie - einst und heute

Thomasmesse

© Herwig Oberlerchner

Ansprache: Herwig Oberlerchner, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin. Leiter der Abteilung für Psychiatrie und Psychotherapie am Klinikum Klagenfurt. Veröffentlichungen in diversen Fachzeitschriften zu den Themen Psychiatrie im Nationalsozialismus, Sozialpsychiatrie, Schizophrenie und Trauma. Bücher Auswahl: „Thomas Bernhard 1931-1989. Eine Psychographie“, „Dem Menschen nahe sein. Vom Umgang mit Leiden, Würde und Sterben“ sowie „Sterilisiert, vergiftet und erstickt. Das Wüten der NS-Euthanasie in Kärnten“

Ursprünglich aus dem Bereich der protestantischen Kirche stammend ist die Thomasmesse besonders geeignet, moderne Menschen anzusprechen.
In einigen liturgischen Elementen unterscheidet sich die Thomasmesse von der gewohnten Messfeier. Die Thomasmesse gliedert sich in drei Teile: Wortgottesdienst mit Ansprache, Offene Phase (Zeit für Diskussion, Meditation, Begegnung, Aussprache, Segnungen) und Heilige Messe.

Sonntag 27. Mai | 19 Uhr | Don Bosco Kirche Klagenfurt
Bischof-Dr.-Köstner-Platz 2

Audrey Martells & Walter Fischbacher Trio

Soul/Blues/Jazz

Sie hat Lieder für George Benson und Randy Crawford geschrieben. Für Celine Dion, Mary J. Blige, Jewel und Joan Osorne Back-up vocals gesungen. Mit ihrer eigenen Band wird sie in der New Yorker Szene als „the next big thing“ gehandelt.
Jetzt kommt Audrey Martells erstmals als Solo Küsterin nach Europa. Sie präsentiert ein Repertoire an Jazz Standards und Eigenkompositionen, das so klingt wie diese Frau ihr Leben lebt: kraftvoll, verwundbar, lebensfroh. Ihre Stimme hat zugleich Power und Agilität, ihr Stil ist vom Soul eingefärbt, ihr Rhythmus verankert in der „Erdigkeit“ jamaikanischer Vorfahren.

© Audrey Martells

Mittwoch 30. Mai | 20 Uhr
Christkönig- Kirche Krumpendorf | Kirchenweg 11

Die offene Gesellschaft und ihre Freunde
am Beispiel der Dynastie der Großmoguln

In unserer Zeit stehen interkulturelle und interreligiöse Agenden im Zentrum des öffentlichen und akademischen Diskurses, und wir sind besonders an historischen Phänomenen interessiert, die sich damit in Verbindung bringen lassen. Es mag überraschen, im Reich der muslimischen Großmoguln Indiens im 16. Jahrhundert eine offene Gesellschaft kennen zu lernen. Die Mogulkaiser verfolgten eine universalistische kosmopolitische Herrschaftsphilosophie, die durch die Akzeptanz aller Glaubensrichtungen und Kulturen gekennzeichnet war.

© Katharina Wieland (pixelio)

Impulsvortrag und Diskussion:
Frau Dr. Ebba Koch, ao. Professorin am Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien. Sie hatte Gastprofessuren an der Bogazici Universität, Istanbul (2012/13), Harvard (2008/09), Oxford (2008) und an der American University in Cairo (1998).
Die österreichische Kunsthistorikerin beschäftigt sich seit über dreißig Jahren mit der Kunst und Architektur der Großmoguln und deren künstlerischen Verbindungen zu Zentralasien und Europa. Ihr Buch *The Complete Taj Mahal and the Riverfront-Gardens of Agra* (2012) gilt weltweit als Standardwerk.

Musikalische Gestaltung - Sufi-Musik:
Dr. Edgar Hättich, Psychotherapeut und emeritierter Universitätsprofessor
Maria Hoppe, Projektmanagerin des Österreichischen Instituts für Validation und Leiterin von künstlerischen und sozialen Projekten

© Musicalsindia (wikipedia)

Eine Veranstaltung von der *Initiative Vielfalt* und dem *Robert Musil Literaturmuseum*

Montag 4. Juni | 19:30 Uhr | Musilhaus | Bahnhofstraße 50

Klimawandel am Nordpol - das ewige Eis?

Vortrag und Diskussion

Es ist ein leichtes in einen Flieger zu steigen und in den Urlaub zu fahren. Es wird schwieriger eine Abenteuer-Reise zu machen.
Es ist aber eine Anstrengung an die Pole unseres Planeten zu gelangen.
Das nicht mehr ganz so „ewige“ Eis zu sehen, spüren und schmecken bewegt und verändert einen. Man erfährt, was Ehrfurcht ist. Sieht Eisbären in freier Wildbahn und kann sich selbst davon überzeugen, dass der Weihnachtsmann nicht am Nordpol wohnt. Der geographische Nordpol, ein magischer Punkt unserer Erde, von dem aus es nur abwärts geht.

Lisa Wolf lebt und arbeitet als Geographin und Friedensforscherin seit einigen Jahren in Klagenfurt. Sie war bereits 19 Mal am nördlichsten Punkt unseres Planeten. Ein Ort, den in der gesamten Geschichte der Menschheit, nur rund 30.000 Menschen besuchen durften.

© Lisa Wolf

Dienstag 5. Juni | 18 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

Grüne Kosmetik

Workshop mit Veronika Krainer

Nachhaltigkeit gewinnt in der Kosmetik zunehmend an Bedeutung. Vielen Menschen ist es wichtig, Produkte aus biologischer Erzeugung als Rohstoffe für ihre Schönheitsprodukte zu wissen und sicher zu sein, dass auf Erdölprodukte oder gar hormonverändernde Substanzen verzichtet wird. Wir stellen 4 frische, vitale Körper-Pflegeprodukte schnell und unkompliziert her, mit Zutaten aus Kühlschrank, Speisekammer und dem grünen Garten.

- Grünes Öl aus Wald und Wiese
- Süsser Kräuterlipstick
- Milk & Honey Cleanser
- Himbeer-Shampoo 3 In 1
- Schnelles 30-Sekunden-Deo

Veronika Krainer, Diplomierte Kräuterexpertin (FNL) und Grünen Kosmetik Pädagogin **Gabriela Nedoma**

GESUND
GESUNDHEITSMANAGEMENT I Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Montag 11. Juni | 14 - 16:30 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

handNahT.

aus VeRücktemTUN - handNahT mit eigenART

Deiner Jacke oder Hose fehlt ein Knopf, beim geliebten Pullover löst sich eine Naht oder am Rucksack fehlt eine Schlaufe – alles kein Problem, mit Nadel, Faden und der Anleitung von Elisabeth Schwendner sind deine treuen und teuren Stücke im Nu repariert. KleidungsStücke werden so wieder tragbar.

Elisabeth Schwendner vermittelt uns praktische Fertigkeiten verschiedener handNahtStiche, zur Umsetzung von vielfältigsten Gestaltungsmöglichkeiten und gibt Anstoß zum kreativen Entstehenlassen.

© KHG

Eigene Schere ist vorteilhaft. Neben selbst mitgebrachten Utensilien zur Bearbeitung gibt es auch Werkzeug und Material vor Ort.

Freitag 15. Juni | 17-20 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

bio pilgert

„Tiere Viere“ - ALTE ERDE : NEUE WEGE

Rund um das Bergdorf Dordolla in Val Aupa (Italien) gibt es wenig Ebene, aber viel „Tiere Viere“ (furlan = alte Erde). Alte Erde, die ungezählte Generationen fleißiger Berg-Menschen als Lebensgrundlage mühevoll gepflegt und genutzt haben.
Marina und Kaspar Nickles versuchen auf ihrem Biohof, diese Tradition fortzusetzen und anderen Leuten zugänglich zu machen. Im Einklang mit der südalpinen Natur betreiben sie biologischen Acker-, Garten-, Obstbau, Forstwirtschaft und halten Tiere. Wilde Alpenkulisse und schwierige Arbeitsbedingungen machen ihre Produkte zu kostbaren Raritäten, deren voller Wert nur am Ort ihres Ursprungs nachvollzogen werden kann. Darum bietet die Familie Kaspar im Rahmen der heurigen Bio-Pilgerwanderung die Möglichkeit, die Mühen und Freuden ihres Lebens im Gebirge zu teilen, die Früchte ihrer Arbeit zu verkosten und die Natur- und Kulturlandschaft des Aupa Tals zu entdecken.

Stationen der Wanderung: Abtei von Moggio Udinese, Dordolla, Biohof von **Kaspar Nickles** in Dentrus

Anmeldung bis 14. Juni unter der Telefonnummer 0463/ 58 50-5400 oder per Email an kaernten@bio-austria.at

Kooperation von: BIO AUSTRIA, Klimabündnis, KHG, KBW, Weltladen

© BIO AUSTRIA

Samstag 16.Juni | ganztägig | www.bio-austria.at
www.facebook.com/bioinkaernten | www.de.tiereviere.net

Abenteuer Pilgern

Die Faszination des spirituellen Unterwegssein
Thomasmesse

Ansprache: Roland Stadler, Theologe, Pilger Begleiter, Tourismusseelsorger, Sprecher des Netzwerkes Pilgern in Österreich und Obmann der Arge Pilgern in Kärnetn.

Sonntag 24. Juni | 19 Uhr | Don Bosco Kirche Klagenfurt
Bischof-Dr.-Köstner-Platz 2

TableTalk - SommerFest

Seit Oktober 2017 treffen sich regelmäßig engagierte Muslime und Christen zu Vorträgen an der Uni und zu Dialog und Austausch in der KHG.

Vor den Sommerferien laden wir nochmals zu Tisch und werden uns diesmal „gegenseitig in die Töpfe schauen“ - Kärntnernudel, Falafel & Co, ein kulinarischer Austausch der besonderen Art mit Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen und Ideensammlung für zukünftige TableTalks.

Diese Veranstaltungsreihe ist ein gemeinsames Projekt der Muslimischen Jugend, der Caritas, des Katholischen Bildungswerkes und der KatholischenHochschulGemeinde.

Montag 2. Juli | 18:30 Uhr | KHG | Nautilusweg 11

30th Anniversary At The Lord‘s Table

Wir feiern mit Pfarrer Hans-Peter Premur den 30. Jahrestag seiner Priesterweihe und laden herzlich dazu ein.
Kunst, Lesung, vegetarisches Fingerfood

Dienstag 3. Juli | 20 Uhr | Christkönig-Kirche

Vorankündigungen

Sommer in Krumpendorf

10. Juni, Sonntag **Don Kosaken Morosoff** „A Tribute to Ivan Rebroff“
16 Uhr | Christkönig-Kirche

8. Juli, Sonntag **Louisa Celentano** | Konzert
19 Uhr | Waldarena

14. Juli, Samstag **Duo Montanaro** | Konzert
20 Uhr | Waldarena
(bei Schlechtwetter in der Christkönig-Kirche)

21. Juli, Samstag **Assad Tabatabai** | Ausstellung „Reduktionen“
19 Uhr | Christkönig-Kirche

25. Juli, Mittwoch **BartolomeyBittmann** | Konzert
20 Uhr | Christkönig-Kirche

Christkönig Kirche
Krumpendorf

Pro Scientia

Das Österreichische Studienförderungswerk PRO SCIENTIA unterstützt österreichweit junge wissenschaftliche und künstlerische Nachwuchskräfte durch ein Stipendium und bietet Raum für interdisziplinäre Vernetzung.

PRO SCIENTIA wurde 1966 auf Initiative der Katholischen Hochschulseelsorger als öffentlich rechtlicher Verein gegründet und ist seither im Umfeld der Katholischen Hochschulgemeinden angesiedelt. Unabhängig von Religionszugehörigkeit, Staatsbürgerschaft und Studienrichtung steht PRO SCIENTIA allen Studierenden offen, die die Bewerbungsvoraussetzungen erfüllen.

Unsere Welt braucht engagierte Menschen, die kreativ sind, geistige Grenzen überwinden, verantwortungsvoll handeln und eine nachhaltige Zukunft gestalten.

Wenn einer es weiß, weiß es keiner.
Ludwig Wittgenstein

ÖSTERREICHISCHES STUDIENFÖRDERUNGSWERK
PRO SCIENTIA

Bewerbungsformular & Informationen auf **www.proscientia.at**

Evangelische Hochschulgemeinde (EHG)
an der Alpen-Adria-Universität

Die Evangelische Hochschulgemeinde (EHG) gehört zur Evangelischen Kirche in Österreich und versteht sich als Gemeinschaft aller evangelischen Studierenden und Lehrenden an der Alpen-Adria-Universität, der Viktor -Frankl-Hochschule und der Fachhochschulen in Klagenfurt. Sie ist eine offene Gemeinde - willkommen sind alle, egal, ob sie evangelisch sind oder nicht, einer anderen Kirche angehören oder nicht.

Die EHG arbeitet gern mit der KHG und anderen zusammen, die „guten Willens“ (Lukas 2, 14b) sind. Und es gibt eine starke Verbindung zur schönen Johanneskirche am Lendhafen.

Mag.ª Lydia Burchhardt ist Hochschulpfarrerin und meistens mittwochs 12.30 bis 14 Uhr in der KHG.

evangelische hochschul ehg gemeinde klagenfurt

Kontakt:
Tel.: 0699 18877 260
E-Mail: ehg@aau.at
oder: Martin Luther-Platz 1,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

Lust auf Gerechtigkeit

Die Gruppe „Lust auf Gerechtigkeit“ wurde zu Weihnachten 2002 als Initiative von Privatpersonen gegründet und hat für ihren Einsatz für Mitmenschen im Jahr 2005 den Menschenrechtspreis des Landes Kärnten erhalten.

„Lust auf Gerechtigkeit“ ist Teil der Pfarre Krumpendorf (sozialer Dienst am Menschen). „Lust auf Gerechtigkeit“ hat sich zur Aufgabe gesetzt, den sozial Schwachen, den Alten und Ausgegrenzten im Ort, sowie den Asylwerbern bzw. Asylwerberinnen ein wenig Menschlichkeit und Unterstützung zu geben. Damit diese Unterstützungen möglich werden, spenden die Mitglieder monatlich einen selbst gewählten Beitrag („Selbstbesteuerungsverein“). Die Gruppe veranstaltet immer wieder Ausstellungen, Konzerte und Lesungen in Krumpendorf.

Kontakt:
Harald Grave
E-Mail: h.grave@aon.at

Krumpendorf

Lust auf Gerechtigkeit

community
Katholische **H**ochschul**G**emeinde
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Katholische Kirche Kärnten
KATOLIŠKA CERKEV KOROŠKA

PRO SCIENTIA

Studienförderungswerk
Infos im KHG Büro

Das KHG - Team

Mag. Hans-Peter Premur
Universitätspfarrer

Mag.ª Annamaria Kapeller
Pastoralassistentin

Julia Skriner, BA
Karenzvertretung

Moritz Kropfitsch
Zivildiener

Adresse

Nautilusweg 11, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463/23407
E-Mail: khg@aau.at
khg.aau.at

Impressum:
Medieninhaber: Bischöfliches Ordinariat der Diözese Gurk-Klagenfurt, Mariannengasse 2, 9020 Klagenfurt • Herausgeber und Redaktion: Katholische Hochschulgemeinde Klagenfurt, Nautilusweg 11 • F.d.I.v.: Hans-Peter Premur • Druck: Druck- und Kopiezentrum
P.b.b. GZ02Z033342M • Verlagspostamt 9020 Klagenfurt •
DVR-0029874 (1688)